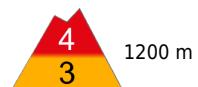


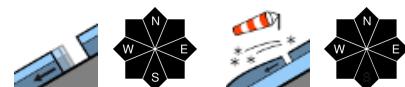
In Oberkärnten geht die Hauptgefahr noch von spontanen Lawinen aus



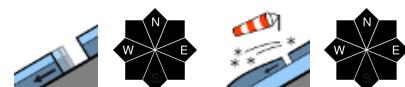
Glocknergruppe, Schobergruppe, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte



Gurktaler Alpen, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte



Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost



Lawinenprobleme

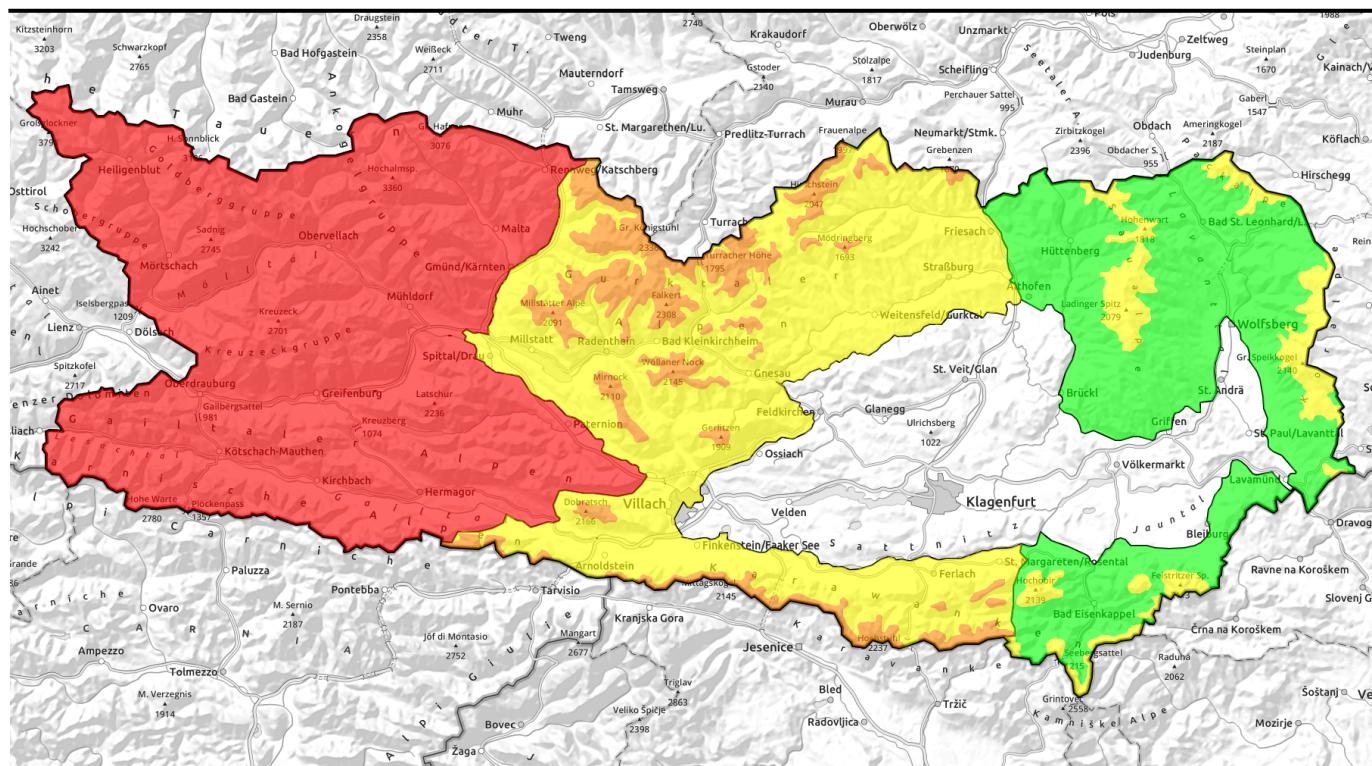


Gefahrenstufen



Exposition





In Oberkärnten geht die Hauptgefahr noch von spontanen Lawinen aus

	Baumgrenze	Glocknergruppe, Schobergruppe, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte	
	Waldgrenze	Gurktaler Alpen, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte	
	Waldgrenze	Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost	

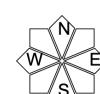
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

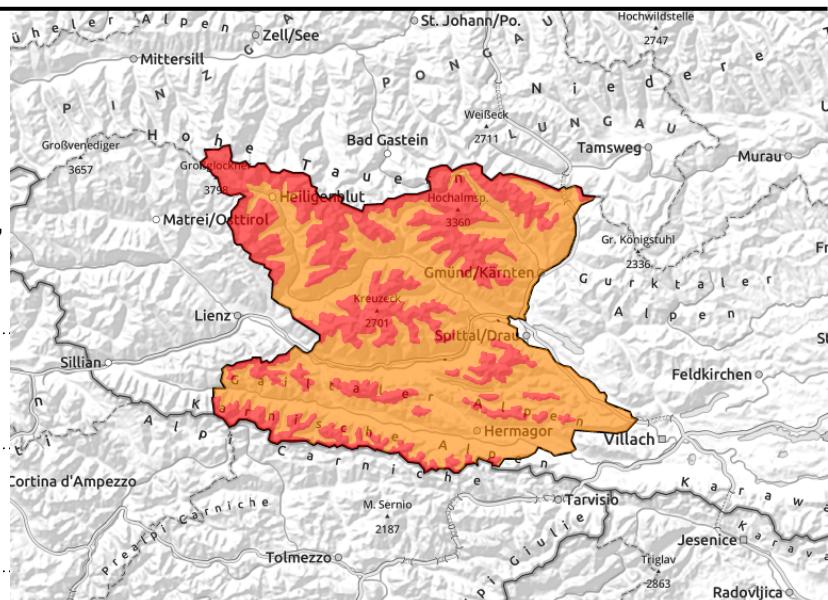
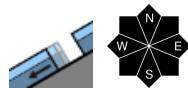


Exposition



Regionsbericht

Glocknergruppe, Schobergruppe, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte



Mit Zunahme der Niederschlagsintensität steigt auch wieder die Lawinengefahr

Die Hauptgefahr geht noch immer von möglichen spontanen Lawinen aus, welche auf Grund der Schneedeckenmächtigkeit auch noch größer sein können und exponierte Verkehrswege betreffen können. Bereiche unter Gleitschneerissen sind zu meiden. In höheren Lagen ist der Neu- und Triebsschnee noch immer störanfällig.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich die Niederschlagspause über setzen können aber noch nicht stabilisieren. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke meist feucht bis auch nass. Mit neuerlichem Schneefall ab der Mittagszeit wird die Schneedecke noch etwas mächtiger.

Wetter

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet führt weiterhin feuchtmilde Luftmassen an die Alpen heran. In der ersten Nachhälfte zum Dienstag gehen in Kärnten noch einige Schauer nieder die Niederschlagsmenge ist aber vorerst gering. Die zweite Nachhälfte bleibt meist trocken. Dann breiten sich rasch wieder, vor allem in Oberkärnten, kräftige Niederschläge aus, welche sich am Nachmittag von den Karnischen Alpen bis zur Kreuzeckgruppe wieder intensivieren und die Nacht zum Mittwoch über anhalten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

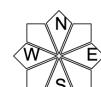
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

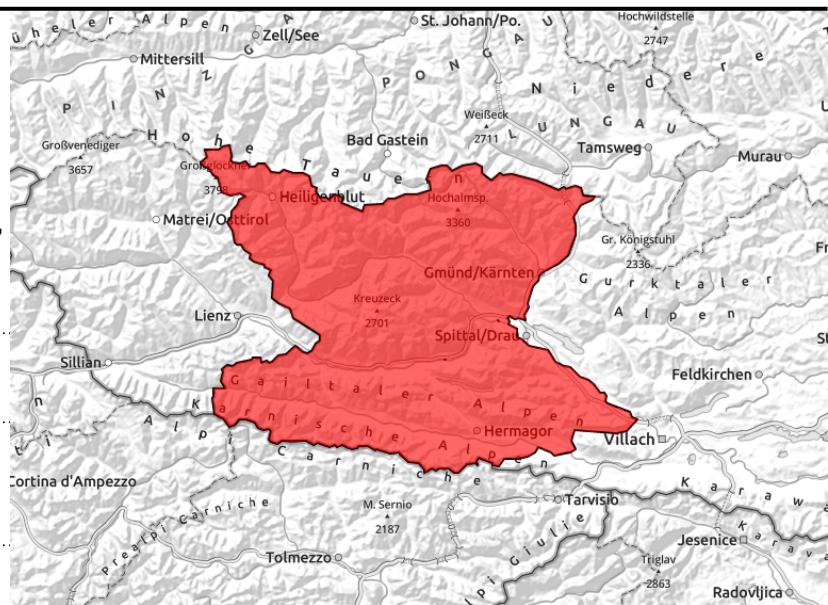
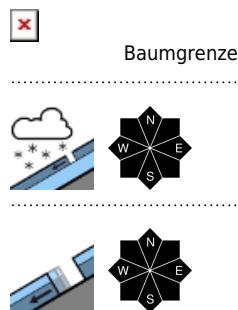


Exposition



Regionsbericht

Glocknergruppe, Schobergruppe, Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte



Mit Zunahme der Niederschlagsintensität steigt auch wieder die Lawinengefahr

Die Hauptgefahr geht noch immer von möglichen spontanen Lawinen aus, welche auf Grund der Schneedeckenmächtigkeit auch noch größer sein können und exponierte Verkehrswege betreffen können. Bereiche unter Gleitschneerissen sind zu meiden. In höheren Lagen ist der Neu- und Triebsschnee noch immer störanfällig.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich die Niederschlagspause über setzen können aber noch nicht stabilisieren. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke meist feucht bis auch nass. Mit neuerlichem Schneefall ab der Mittagszeit wird die Schneedecke noch etwas mächtiger.

Wetter

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet führt weiterhin feuchtmilde Luftmassen an die Alpen heran. In der ersten Nachhälfte zum Dienstag gehen in Kärnten noch einige Schauer nieder die Niederschlagsmenge ist aber vorerst gering. Die zweite Nachhälfte bleibt meist trocken. Dann breiten sich rasch wieder, vor allem in Oberkärnten, kräftige Niederschläge aus, welche sich am Nachmittag von den Karnischen Alpen bis zur Kreuzeckgruppe wieder intensivieren und die Nacht zum Mittwoch über anhalten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

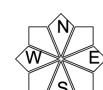
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

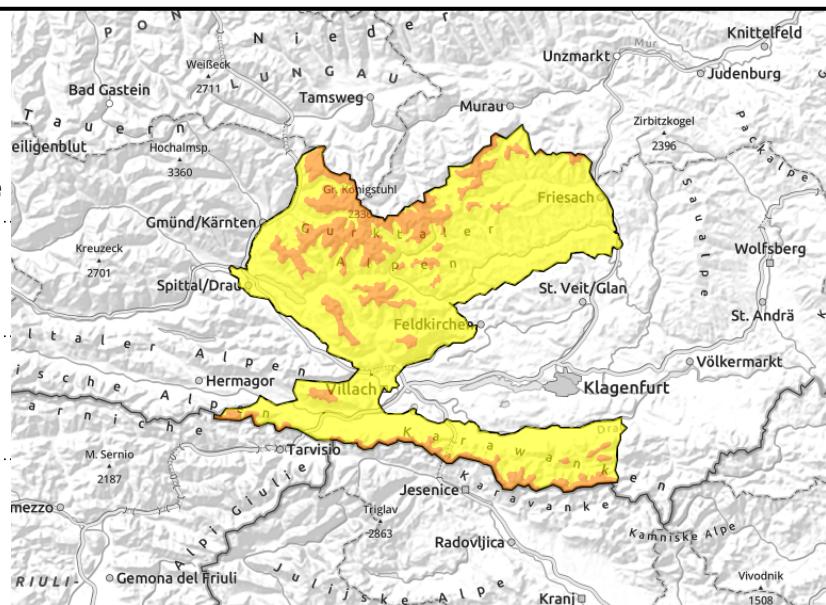
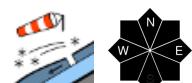


Exposition



Regionsbericht

Gurktaler Alpen, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte



Über 1600 m ist eine Lawinenauslösung durch eine geringe Zusatzbelastung möglich

Über rund 1600 m ist der verfrachtete Schnee teilweise noch leichter auslösbar. Regenschauer haben die Schneedecke schwerer gemacht und auf steilen Grashängen können spontane Gleitschneelawinen abrutschen, welche aber flacheres Gelände nur auf kurzen Strecken überwinden können.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in tiefen Lagen nass und bis ober die Waldgrenze feucht. In höheren Lagen haben sich besonders in den nördlichen Gebirgsgruppen der Region Triebsschneepakete gebildet. Im Norden der Region ist die Schneedecke kleiräumig recht unterschiedlich mächtig.

Wetter

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet führt weiterhin feuchtmilde Luftmassen an die Alpen heran. In der ersten Nachthälfte zum Dienstag gehen in Kärnten noch einige Schauer nieder die Niederschlagsmenge ist aber vorerst gering. Die zweite Nachthälfte bleibt meist trocken. Dann breiten sich rasch wieder, vor allem in Oberkärnten, kräftige Niederschläge aus, welche sich am Nachmittag von den Karnischen Alpen bis zur Kreuzeckgruppe wieder intensivieren und die Nacht zum Mittwoch über anhalten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

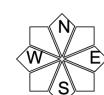
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

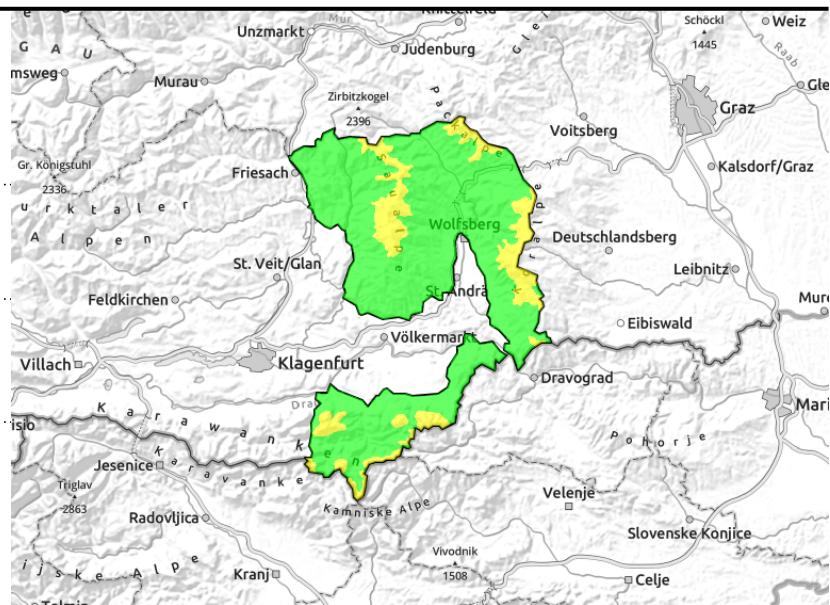
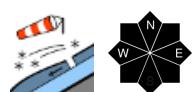
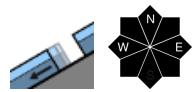


Exposition



Regionsbericht

Saalalpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost



Gefahrenbereiche beschränken sich in Gipfelbereiche

Im Gipfelniveau können Triebsschneepakete vereinzelt noch etwas leichter ausgelöst werden. Darunter ist die feuchte bis nasse Schneedecke kaum auslösbar. Auf steilen Gras- und Almhängen sind kleine spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In tiefen Lagen liegt verbreitet kein Schnee. Bis zur Waldgrenze und teilweise auch Baumgrenze ist der Schnee feucht bis nass. In Gipfelbereichen haben sich in den Vortagen Triebsschneepakete im Nordsektor gebildet die aber kaum noch störanfällig sind.

Wetter

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet führt weiterhin feuchtmilde Luftmassen an die Alpen heran. In der ersten Nachthälfte zum Dienstag gehen in Kärnten noch einige Schauer nieder die Niederschlagsmenge ist aber vorerst gering. Die zweite Nachthälfte bleibt meist trocken. Dann breiten sich rasch wieder, vor allem in Oberkärnten, kräftige Niederschläge aus, welche sich am Nachmittag von den Karnischen Alpen bis zur Kreuzeckgruppe wieder intensivieren und die Nacht zum Mittwoch über anhalten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

